

Ressort: Politik

Linke: Erhöhung von Hartz-IV-Regelsatz "zynisch"

Berlin, 04.09.2013, 13:53 Uhr

GDN - Die Chefin der Linkspartei, Katja Kipping, hat die von der Bundesregierung geplante Regelsatzerhöhung bei Hartz IV um neun Euro scharf kritisiert: "Es ist zynisch, wenn man einem Menschen, der Durst hat, einen Tropfen Wasser anbietet", sagte Kipping am Mittwoch in Berlin. Die Ankündigung einer Regelsatzerhöhung von neun Euro bei den Grundsicherungen kurz vor der Bundestagswahl sei ein durchsichtiges Manöver.

"Die Betroffenen sollen mit einem Almosen abgespeist werden." Deutschland brauche "endlich eine Mindestsicherung, die Armut wirklich verhindert", forderte Kipping. Deswegen werde ihre Partei "eine Konzeption einbringen, in dem keine Mindestsicherung mehr unter 1.050 Euro liegt. Kurzfristig müssen die Hartz-IV-Regelsätze auf 500 Euro erhöht und die Sanktionen endlich abgeschafft werden." Das Bundeskabinett hatte am Mittwoch die Erhöhung des Hartz-IV-Regelsatzes gebilligt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21039/linke-erhoehung-von-hartz-iv-regelsatz-zynisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSstV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619